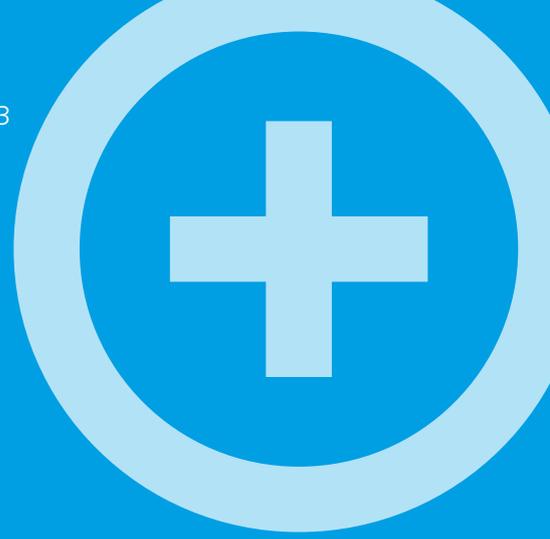


# energie



Solarstrom  
von der  
Opfiker  
Sonne

## Solarstrom vom Dach der Sporthalle Oberhausen

Die Solarstromanlage auf dem Dach der Sporthalle Oberhausen ist seit gut einem Jahr in Betrieb. Eine Bilanz.

Seiten 6/7



### **Opfiker Brunnenputzer**

Unabdingbar für den Erhalt unserer Dorfbrunnen

4/5

### **Opfiker Besserwisser-Kids**

Die dritte Auflage startet in diesem Magazin

10



## Geschätzte Leserinnen und Leser

Vorab dies: Ich wünsche Ihnen ein gutes neues Jahr, das Ihnen viel Glück, viel Erfolg und beste Gesundheit bringen möge.

Wer sich hinter die Ziele der Energiestrategie 2050 stellt, muss seinen anteilmässigen Beitrag leisten. So auch hinsichtlich Produktion von erneuerbarer Energie. Die nötige Steigerung allein mit der Förderung der dezentralen Stromproduktion durch Dritte erreichen zu wollen, wird nicht reichen. Also bauen wir eigene Anlagen. Jüngstes Beispiel ist die Photovoltaikanlage auf dem Dach der Sporthalle Oberhausen. Mehr zur Erstjahresbilanz dieser Produktionsanlage erfahren Sie auf den Seiten 6 und 7.

Themawechsel: Nach den Austragungen 2021 und 2022 hat sich das Opfiker Energiequiz unter Jugendlichen zwischen 7 und 15 Jahren zu einem beliebten Wissensspiel gemausert. Auf Seite 10 starten wir die dritte Auflage des Energiequiz. Die zweimal acht Fragen, die über Ruhm und Ehre entscheiden, sind in der Januar- und dann in der April-Ausgabe des Kundenmagazins «energie+» oder aber zeitgleich auf unserer Website unter [energieopfikon.ch/energiequiz](http://energieopfikon.ch/energiequiz) zu finden. Also Opfiker Kids: auf geht's! Wir freuen uns auf euer Mitmachen.

Dies sind nur zwei spannende Beiträge aus der ersten Nummer 2023. Ich wünsche Ihnen ein kurzweiliges und spannendes Lesevergnügen.

Richard Müller  
Geschäftsführer



4

### service

Beratung und Produkte  
Unsere Stromsparangebote.

3



6

### wissen

Walter Huber und «sein»  
Eichlibrunnen  
Unabdingbar für den Erhalt  
unserer Dorfbrunnen.

4/5

### aktuell

Solaranlage auf dem Dach  
der Sporthalle Oberhausen  
Strom für 65 4-Personen-  
Haushalte.

6/7



8

### wissen

Sponti-Car  
Die Opfiker Mobilitätslösung.

8/9

### aktuell

Schlagzeilen  
Neuigkeiten von Ihrem  
Energieversorger.

9



10

### aktuell

Opfiker Besserwisser-Kids 2023  
Start der dritten Auflage des  
beliebten Wissensspiels.

10

### das wort hat ...

... Christina Marchand  
Heute zum Thema: «Unruhige  
Zeiten als Chance?».

11



12

### frankenspalter

Energiesparen  
So einfach geht's.

12

# Beratung und Produkte

Wir haben unsere Dienstleistungen und Produkte aktualisiert und auf unserer Website aufgeschaltet. Gerne informieren wir Sie nachstehend darüber, welche Angebote Sie in der aktuellen Energielage besonders interessieren dürften.

Die Angebote für unsere Privatkundinnen und -kunden sind umfassend. Sie reichen vom persönlichen Beratungsgespräch mit individuellen Stromspartipps bis hin zur Evaluation und zum Einbau einer kostensenkenden und klimaschonenden Heizungslösung. Insgesamt sind es rund 20 verschiedene Angebote. Besonders attraktiv in der jetzigen Zeit dürften unsere energie- und, damit verbunden, kostensparenden Angebote sein.

## Kostenlose Erstberatung

In Schweizer Haushalten steigt der Stromverbrauch seit Jahren. Wir zeigen Ihnen, wo Ihr persönliches Sparpotenzial für Strom und Geld liegt. In einer rund 45-minütigen Beratung analysieren wir Ihre Stromrechnung, messen in jedem Ihrer Räume, wo wie viel Strom fliesst, und geben Ihnen konkrete Stromspartipps.

## Messgerät

Elektrogeräte machen das Zuhause sein und das Haushalten komfortabel. Möchten Sie erfahren, wie viel Strom für diesen Komfort effektiv notwendig ist? Mit einem speziellen Messgerät lässt sich die momentane elektrische Leistung dieser im Fachjargon als Weissgeräte bezeichneten Alltagshelfer feststellen und deren Stromverbrauch über eine bestimmte Zeitdauer messen. Wir stellen Ihnen unser Messgerät kostenlos zur Verfügung. Die Anwendung ist einfach und ohne spezielle Fachkenntnisse möglich. Beim nachweislichen Neukauf eines energieeffizienten Haushaltgerätes belohnen wir Sie für Ihren Entscheid, nachhaltig Strom und Geld zu sparen, mit einer Bargeldvergütung.

## Wärmepumpen

Sie planen den Wechsel hin zur Wärmepumpe? Wir bieten Ihnen zusammen mit unseren langjährigen Partnern Antworten und Unterstützung. Unter anderem mit

- einer Effizienzanalyse und einer Zustandsüberprüfung.
- einer konkreten Beratungsleistung.
- Hinweisen fürs weitere Vorgehen und natürlich für die Installation von Wärmepumpen.

## Dienstleistungen und Produkte für Privatkundinnen und -kunden (Auszug)

- Wärmebilder (Thermografie)
- Naturstrom
- Photovoltaikanlage mit Einwohner-Beteiligungsmodell
- Messgerät
- Wärmepumpen
- Stromdetektiv
- Heizungsersatz
- Heizungs-Check
- Zusammenschluss zum Energieverbrauch
- Solarenergie
- Zertifikate und Herkunftsnachweise



Bei weiteren Fragen zu unseren Dienstleistungen und Produkten wenden Sie sich an

**Richard Müller**, Geschäftsführer

Telefon: 043 544 86 20

E-Mail: [richard.mueller@energieopfikon.ch](mailto:richard.mueller@energieopfikon.ch)

# Walter Huber und «sein» Eichli

Walter und Monika Huber wohnen an bevorzugter Lage. Direkt vor ihrer Haustüre fliesst Tag und Nacht quellfrisches Wasser aus dem Hahn des Eichlibrunnens. Und das in amtlich bestätigter Trinkwasserqualität. Dieses Privileg wissen nicht nur Walter und Monika Huber zu schätzen, sondern auch die zahlreichen Leute, welche täglich hier vorbeikommen, um einen Teil des täglichen Bedarfs an Wasser aus dem historischen Brunnen abzuholen.

Vor zehn Jahren sind Walter Huber und seine Frau von Seebach nach Opfikon an die Untere Bubenholzstrasse 5 umgezogen. Hubers fühlten sich sofort wohl in unmittelbarer Nachbarschaft zum Eichlibrunnen. Derart wohl, dass sich Walter Huber gerne vom damaligen Bereichsleiter Wasserversorgung der Energie Opfikon AG, Ueli Altorfer, zur Anstellung als Brunnenputzer überreden liess. Seither putzt und pflegt er den im Jahre 1860 gebauten und damit ältesten Brunnen Opfikons.

Die Arbeit als Brunnenputzer macht dem 76-jährigen Huber sichtlich Freude. Dies hat unter anderem damit zu tun, dass der Eichlibrunnen nicht nur historisch bedeutungsvoll, sondern auch sonst noch mit einem exklusiven Merkmal ausgestattet ist: Der Eichlibrunnen ist nämlich der einzige Brunnen Opfikons, der ausschliesslich mit Quellwasser gespeist wird.

Der Eichlibrunnen ist aus Sandstein gebaut. Das macht die Reinigung und die Pflege besonders anspruchsvoll. Das weiche Gestein muss sanft behandelt werden. Einen Hochdruckreiniger einzusetzen, ist striktes Tabu. Dies gilt auch für die Zuhilfenahme von chemischen oder natürlichen Reinigungsmitteln. Diese würde der Sandstein nämlich sofort aufsaugen und später dann wieder ins Wasser abgeben.

Die geringe Höhe des Eichlibrunnens weist auf den früheren Zweck hin. Der Eichlibrunnen galt im alten Opfikon als Tränke für Pferde und Kühe. Diese Zeiten sind längst vorüber. Heute sind es vor allem die Haustiere, aber auch Vögel und andere wild lebende Tiere, die den Brunnen als Wasserspender schätzen. Hubers Haus, direkt am Waldrand und inmitten zahlreicher Bäume, Sträucher, Blumen sowie an einem selbst gebautem Biotop gelegen, ist, zusammen mit dem Eichlibrunnen, für die Tiere der ideale Rastplatz.

Die Frage an Walter Huber, woher denn seine Leidenschaft fürs Wasser herrührt, beantwortet er so: «Ich bin am Greifensee geboren und aufgewachsen. Das Leben am Wasser hat mich nachhaltig geprägt. Später dann verbrachte ich meine Freizeit auf dem Gelände des Hafens Altenrhein, von wo ich mit meinem Segelschiff den Bodensee erkundete.» Dass Huber zuerst Präsident des Segelklubs SCRY und später Verwaltungsrat der Marina Rheinhof war, unterstreicht seinen engen Bezug zu allem, was mit Wasser zu tun hat.

Zurück an die Untere Bubenholzstrasse und zum Eichlibrunnen. Seit 10 Jahren also pflegt Brunnenputzer Huber den historischen Zeugen. Wer ihn davon erzählen hört, spürt schnell: Der Brunnen ist für ihn eine Herzensangelegenheit. Für die Reinigung des Brunnens samt Vorplatz sowie die Pflegearbeit wendet er jährlich gut und gerne 100 Arbeitsstunden auf. Die Ausführung dieser Arbeit geschieht im Auftrag der Energie Opfikon AG. Für die Umsetzung allfällig nötiger Reparaturarbeiten hingegen ist die Stadt Opfikon zuständig. Apropos Energie Opfikon AG: Als gelerntem Elektromonteur und ehemaligem Mitarbeitenden beim Elektrizitätswerk Zürich behagt ihm natürlich der Kontakt zu seiner jetzigen Arbeitgeberin, der Energie Opfikon AG. Hier gibt's ab und zu etwas zu fachsimpeln. So etwa am jährlich stattfindenden Mitarbeitendenanlass der Energie Opfikon AG, zu dem nebst den Zählerablesern natürlich auch die Brunnenputzer eingeladen sind.

Walter Huber und seine Frau Monika wohnen an der Unteren Bubenholzstrasse 5 in Opfikon. Der heute 76-jährige Huber ist gelernter Elektromonteur und seit mittlerweile zehn Jahren als Brunnenputzer für die Energie Opfikon im Einsatz. Bei dem von ihm betreuten Brunnen handelt es sich um den direkt vor seinem Haus gelegenen, über 160 Jahre alten Eichlibrunnen.

# brunnen



# Solaranlage auf dem Dach der

Wollen wir in Opfikon unseren anteilmässigen Beitrag an die Ziele der Energiestrategie 2050 leisten, so müssen wir die Produktion von neuer erneuerbarer Energie deutlich erhöhen. Also bauen wir eigene Anlagen wie beispielsweise die Photovoltaikanlage auf dem Dach der Sporthalle Oberhausen.

Vor 13 Monaten haben wir die Solaranlage auf dem Dach der Sporthalle Oberhausen in Betrieb genommen. Seither produziert sie Strom für mehr als 65 4-Personen-Haushalte/Jahr. Über erste Erkenntnisse sowie über die Aussichten der Opfiker Solarstromzukunft gibt Martin Borner, stellvertretender Geschäftsführer der Energie Opfikon AG, im nachstehenden Gespräch Auskunft.

## **Wann wurde die Solaranlage auf dem Dach der Sporthalle Oberhausen in Betrieb genommen?**

Die Inbetriebnahme erfolgte am 18. Dezember 2021.

## **Wer besitzt und wer betreibt die Solaranlage?**

Die Solaranlage auf dem Dach der Sporthalle Oberhausen ist im Eigentum der Energie Opfikon AG, die auch für den Betrieb der Anlage verantwortlich ist.

Es besteht ein Dachnutzungsvertrag sowie ein Stromliefervertrag, den wir mit der Stadt Opfikon abgeschlossen haben. Im Stromliefervertrag ist die Bereitstellung von Strom für den Betrieb der Sporthalle festgehalten. Der überschüssig produzierte Solarstrom wird ins Netz der Energie Opfikon AG eingespeist. Wir beliefern damit die Opfiker Stromkundinnen und Stromkunden.

## **Wie viel Strom hat die Anlage im ersten Betriebsjahr produziert?**

Mit der Anlage auf dem Dach der Sporthalle Oberhausen haben wir von Dezember 2021 bis Dezember 2022 rund 200 MWh Strom produziert. Prognostiziert haben wir 180 MWh. Die produzierte Strommenge lag 2022 also um rund zehn Prozent über den Erwartungen.

Übrigens: Der Stromverbrauch der Sporthalle Oberhausen belief sich während des erwähnten Zeitraums auf 100 MWh. Davon konnten 40 MWh durch die Solarstromanlage auf dem Dach der Sporthalle gedeckt werden. 160 MWh haben wir also ins Opfiker Stromnetz einspeisen können.

**Zusammen mit dem netzdienlichen Batteriespeicher, der Wärmepumpe für die Sporthalle, der E-Ladestation an der Ifangstrasse, dem Ausgangs-**

## **punkt des neuen Opfiker Energiepfades sowie der Solaranlage auf dem Dach der Sporthalle ist im Gebiet rund um die Sporthalle Oberhausen ein eigentliches Demonstrationszentrum für Energie entstanden – war dies Absicht oder Zufall?**

Die Halle liegt am Ende unseres Netzkabels, wo während des Tages viel Solarstrom eingespeist wird und des Nachts anlässlich der Feuerwehrhilbi viel Strom aus dem Netz bezogen wird. Das Kabel wird in beiden Richtungen stark belastet. Für den Bau des netzdienlichen Speichers haben wir genau eine solche Situation gesucht. Auf dem Energiepfad möchten wir den Einwohnerinnen und Einwohnern dazu einen Einblick geben.

## **Wie hoch soll dereinst der Anteil dezentraler Stromproduktion am Opfiker Stromverbrauch sein?**

Ausgehend von den Zielen der Energiestrategie 2050 sollen bis 2035 insgesamt 11,4 Terrawattstunden neue erneuerbare Energie, mehrheitlich aus Solaranlagen, produziert werden. Dies entspricht einem Anteil von 19 Prozent am nationalen Stromkonsum.

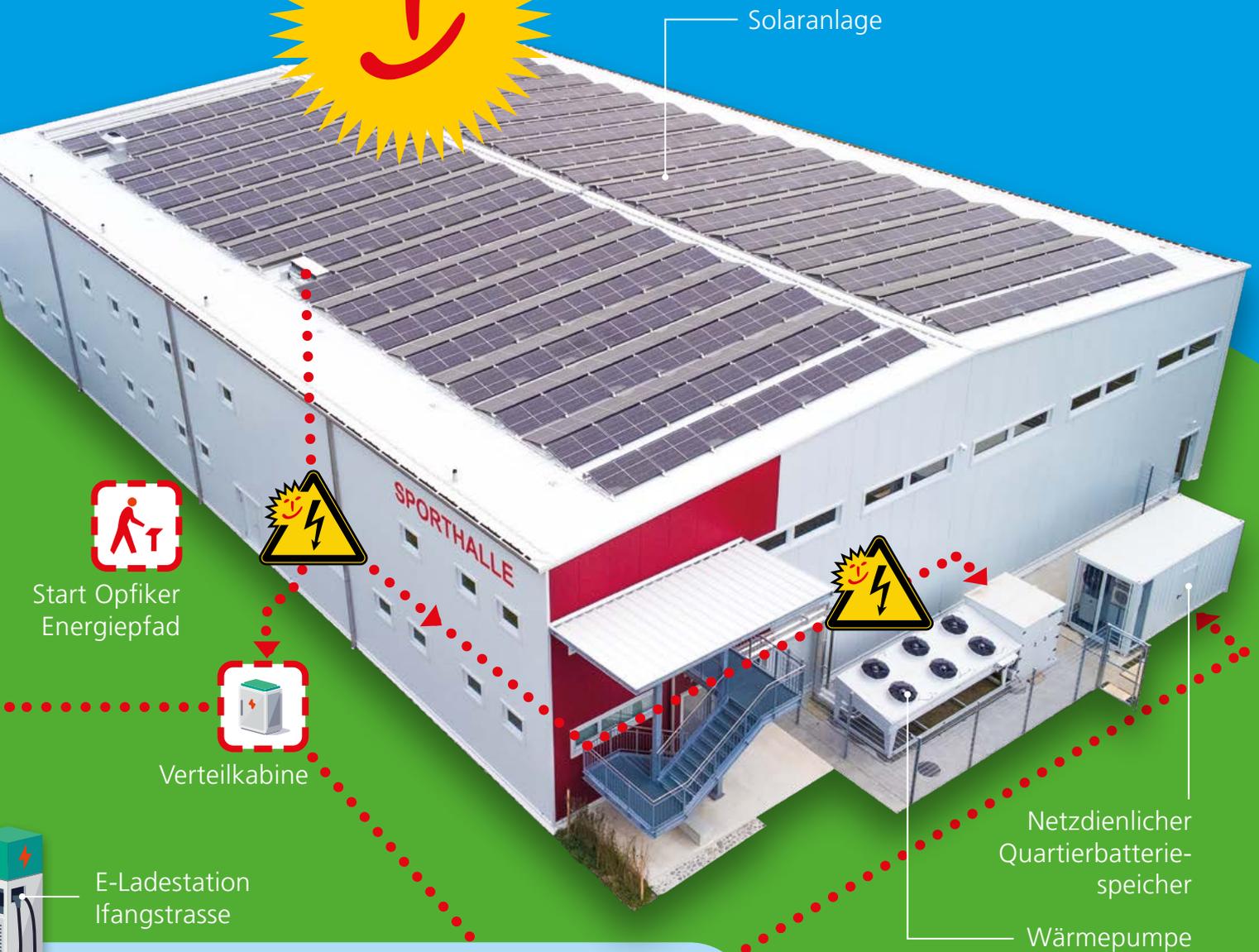
Wenn wir diesem Ziel, heruntergebrochen auf Opfikon, anteilmässig gerecht werden wollen, so müssen wir bis ins Jahr 2035 also 19 Prozent des gesamten Opfiker Stromverbrauchs mit neuer erneuerbarer Energie decken können. Heute liegen wir bei 2 Prozent. Sie sehen, es steht uns noch eine ziemliche Herkulesarbeit bevor, wollen wir mit der Energiestrategie des Bundes mithalten.

Technisch und wirtschaftlich könnten wir das schaffen. Nur, dafür ist ein engagiertes Mitmachen der Bevölkerung und der Wirtschaft nötig.

## **Sind weitere Solarprojekte seitens EOAG angedacht?**

Wir sind zurzeit in allen Entwicklungsphasen von Solaranlagen aktiv. Die Solaranlage auf dem Dach des Stadthauses ist fertiggestellt. Die Solaranlage auf dem Dach des Primarschulhauses steht kurz vor Inbetriebnahme. Der Beschluss für eine weitere Solaranlage auf dem Dach des Schulhauses Bubenholz liegt in der Zwischenzeit vor und die Kapazität der Solaranlage mit Einwohner-

# Sporthalle Oberhausen



beteiligungsmodell im Rohr ist noch nicht ausgeschöpft, es können als noch Solarpanels erworben werden. Weitere Ausbauprojekte befinden sich in der Pipeline, sind aber noch nicht spruchreif.

Fakt ist, wenn wir mit den Vorgaben der Energiestrategie 2050 Schritt halten wollen, müssen die Bevölkerung und die Wirtschaft von Opfikon gemeinsam jährlich fünfmal die Fläche der Solaranlage auf der Sporthalle dazubauen. Davon sind wir derzeit noch ein gutes Stück entfernt.

**Werden die aktuell auf dem Dach der Sporthalle Oberhausen in Betrieb stehenden Solarpanels hinsichtlich Effizienz den neuen Entwicklungen angepasst?**

Die Anlage ist 2021 in Betrieb genommen worden. Die Lebensdauer der Solarpanels beträgt 25 Jahre, weshalb ein sogenanntes Repowering frühestens in 25 Jahren aktuell wird.



Bei weiteren Fragen zur Solaranlage auf dem Dach der Sporthalle Oberhausen wenden Sie sich an den Projektleiter:

**Martin Borner**, stellvertretender Geschäftsführer  
Telefon: 043 544 86 10

E-Mail: [martin.borner@energieopfikon.ch](mailto:martin.borner@energieopfikon.ch)

# Sponti-Car – die Opfiker Mobilitätslösung

Wir haben uns im Rahmen des kontinuierlichen Ausbaus des E-Mobilitätsangebotes, zusammen mit der Stadt Opfikon, für eine Kooperation mit Sponti-Car entschieden.

Am Freitag, 3. April 2020, wurde das Carsharing-Angebot Sponti-Car in Betrieb genommen. Das Elektrofahrzeug, es handelt sich um einen Renault ZOE, steht den Einwohnerinnen und Einwohnern unserer Stadt zur Verfügung und kann ab einem Pauschalpreis von CHF 5.– pro Stunde gemietet werden.

## Wo finden Sie den Sponti-Car?

Der Opfiker Sponti-Car hat seinen Standort auf dem öffentlichen Parkplatz bei der E-Ladestation an der Oberhauserstrasse, Höhe Oberstufenschule Halden (ehemaliger Badi-Parkplatz). Dort kann das Auto abgeholt, zurückgegeben und dank der E-Ladestation permanent geladen werden. Das Elektrofahrzeug kann online auf [www.sponti-car.ch](http://www.sponti-car.ch) gebucht und genutzt werden.

## Sponti-Car reservieren – so einfach geht's via [www.sponti-car.ch](http://www.sponti-car.ch)

Sie möchten den Sponti-Car buchen und von den Vorteilen des Carsharing-Angebotes profitieren? Nichts einfacher als das. So funktioniert's:

### Sich anmelden

Sich online anmelden und in 48 Stunden Sponti-Card erhalten.

### Reservieren

Sponti-Car jederzeit und überall online buchen.

### Aufsperrern

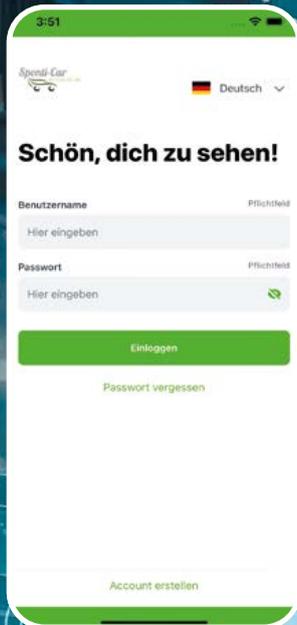
Mit der Sponti-Card einfach das Fahrzeug öffnen.

### Fahren

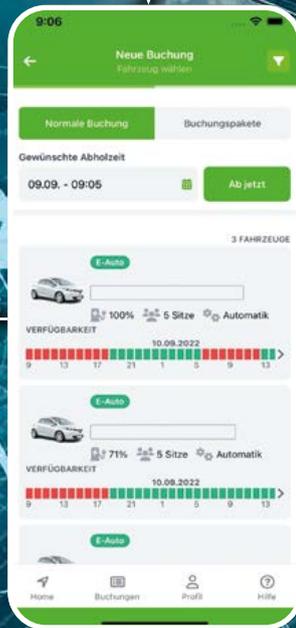
Nach der Fahrt zum selben Standort zurückbringen.



# Schlagzeilen



Sich anmelden



Reservieren



Aufsperrern



Fahren

## Neuer Bereichsleiter Finanzen / HR



Seit 1. November 2022 arbeitet Giovanni Amantea als neuer Bereichsleiter Finanzen / HR bei der Energie Opfikon AG. Der 49-jährige Giovanni Amantea war vor Stellenantritt bei der Energie Opfikon AG in mehreren Unternehmen als Kader-Mitarbeitender und Leiter Finanzen und Controlling tätig. Während der Einarbeitungszeit von Giovanni Amantea wurde der Bereich «Finanzen / HR» nach wie vor durch den bisherigen Leiter, Daniel Grillitsch, geführt. Seit 1. Januar 2023 obliegt die Leitung des Bereichs «Finanzen / HR» in der Verantwortung von Giovanni Amantea.

## Neue Tarifzeiten Strom ab 2023

Auf 2023 passen wir die Hoch- und Niedertarifzeiten an. Das neue Tarifzeitenmodell bietet unseren Kundinnen und Kunden zusätzliches Energiesparpotenzial, denn ab 1. Januar 2023 gilt neu übers gesamte Wochenende der Niedertarif.

Montag bis Freitag



Samstag und Sonntag



■ Niedertarif ■ Hochtarif

## Zahlung mit eBill

Das Bedürfnis, die Energierechnung papierlos und bargeldlos zu begleichen, erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Und so einfach geht's: **1** Melden Sie die Energie Opfikon AG als Rechnungsstellerin bei der E-Banking-App an. **2** Wir stellen Ihnen die E-Rechnung direkt in Ihr E-Banking zu. **3** Mit wenigen Mausklicks können Sie die Rechnung im E-Banking prüfen, als PDF auf Ihrem Computer speichern und den fixfertig bereitgestellten Einzahlungsschein zur Zahlung freigeben. **4** Sie behalten stets die Kontrolle, denn bei einer Beanstandung können Sie eine Rechnung per Mausklick ablehnen.

Wussten Sie schon: eBill kann im E-Banking von über 90 Schweizer Banken und PostFinance eingerichtet werden. Und übrigens: Seit Anfang 2023 finden Sie auf unserer Website zu diesem attraktiven Angebot eine Informationskampagne. Es lohnt sich, die Informationen zu beachten. Mehr dazu auf [energieopfikon.ch/ebill](http://energieopfikon.ch/ebill)

# Energy for Kids

Gesucht: die Opfiker Besserwisser-Kids 2023



Wir suchen bereits zum dritten Mal die Opfiker Besserwisser-Kids. In dieser und der nächsten «energie+»-Ausgabe von April 2023 finden clevere Kids oder solche, die's noch werden wollen, das Opfiker Energiequiz. Das Quiz ist auch auf [www.energieopfikon.ch/energiequiz](http://www.energieopfikon.ch/energiequiz) aufgeschaltet.

Und so einfach geht's: Beantworte die acht Besserwisserfragen und schicke eure Antworten bis **Dienstag, 28. Februar 2023, bzw. für die Ausgabe von April 2023 bis Mittwoch, 31. Mai 2023**, entweder per **E-Mail an [besserwisser@energieopfikon.ch](mailto:besserwisser@energieopfikon.ch)** oder per **Post an Energie Opfikon AG, Besserwisser-Kids, Schaffhauserstrasse 121, 8152 Opfikon**. Die drei Kids mit der höchsten Anzahl korrekter Antworten erhalten je ein **Apple AirPods 2nd Gen. mit Ladecase**. Bei mehreren Teilnehmenden mit gleicher Anzahl korrekt beantworteter Fragen entscheidet das Los.



## Welches Haushaltsgerät zählt zu den grössten Energieverbrauchern?

- Wäschetrockner
- Kaffeemaschine
- Smartphone

## Deine Mutter / dein Vater hat einen neuen Staubsauger gekauft und sagt, er sei energieeffizient. Was bedeutet das?

- Der Preis des neuen Staubsaugers war reduziert
- Der neue Staubsauger verbraucht weniger Energie und ist besser für die Umwelt
- Der neue Staubsauger ist kleiner als der alte

## Du bist eine Superheldin oder ein Superheld und willst das Klima retten. Welches Fahrzeug wählst du?

- Ein Elektroauto
- Ein Motorrad, das mit Benzin fährt
- Eine Lokomotive, die mit Kohle fährt

## Was solltest du tun, wenn du die Arbeit am Computer beendest?

- Den Computer laufen lassen
- Den Computer laufen lassen, aber den Bildschirm ausschalten
- Den Computer und den Bildschirm ausschalten

## Warum haben einige Produkte ein Energieetikett?

- Damit ich vergleichen kann, welche Produkte mehr bzw. weniger Energie verbrauchen
- Um den Preis des Produktes anzuzeigen
- Damit ich weiss, wo das Produkt eingesteckt werden muss

## Wie kommst du am umweltfreundlichsten zu einer Freundin oder einem Freund am anderen Ende der Stadt?

- Mit dem Auto
- Mit dem Velo
- Mit Bus und Bahn

## Es gibt viele Möglichkeiten, zu Hause Energie zu sparen. Welche der folgenden gehört NICHT dazu?

- Die Wohnung gut gegen Kälte isolieren
- Energiesparlampen verwenden
- Die Heizung hochdrehen, damit ich im Winter zu Hause nur ein T-Shirt zu tragen brauche

## Was kannst du an deinen Essgewohnheiten ändern, um das Klima zu retten?

- Mehr Lebensmittel aus warmen Ländern essen
- Weniger Fleisch essen
- Nur gekochte Speisen essen

### Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind Personen im Alter zwischen 7 und 15 Jahren mit Wohnort in der Stadt Opfikon (Opfikon, Glattbrugg, Oberhausen und Glattpark). Pro Person ist nur eine Teilnahme möglich. Ausgeschlossen sind Kinder von Mitarbeitenden der Energie Opfikon AG. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Der Gewinn wird nicht in bar ausbezahlt.

Zutreffendes bitte ankreuzen



Name	Vorname	
Adresse	PLZ/Ort	
Telefon	E-Mail	Jahrgang

# Unruhige Zeiten als Chance?

Wir leben in bewegten Zeiten. Da ist zum einen die Klimaerwärmung. Gemäss wissenschaftlichen Vorhersagen stehen uns noch sieben Jahre zur Verfügung, um die Treibhausgasemissionen auf null zu senken. Danach werden wir während Jahrzehnten CO<sub>2</sub> aus der Atmosphäre entfernen müssen, um die weitere Erwärmung zu stoppen. Zum anderen herrscht nach wie vor ein Angriffskrieg in der Ukraine, der unter anderem zu einer weltweiten Energieknappheit geführt hat.

Ob die Ursache in der Klimaerwärmung, in der drohenden Energieknappheit oder in anderen Gründen liegt: Die Wirkung ist unübersehbar. In immer grösseren Teilen der Bevölkerung findet ein Umdenken statt. Herrschte vor Kurzem noch die Meinung vor, dass das Vorhandensein von Energie selbstverständlich wäre und die Kosten dafür viel zu hoch seien, beginnt sich zunehmend ein ganz anderes Bewusstsein durchzusetzen. Der Bevölkerung wird zunehmend klar, dass die ständige Verfügbarkeit von Energie alles andere als selbstverständlich ist und der Preis dafür in der Vergangenheit wohl definitiv tief, zu tief, war. Und

auch was die internationale Abhängigkeit im Bereich der Stromversorgung angeht, so wird der Ruf nach künftiger Ungebundenheit immer lauter. Kurz, die Bevölkerung verlangt nach mehr Sicherheit und Resilienz.

Wenn das alles dazu führt, dass sich dadurch die Herbeiführung der Energiewende beschleunigt, so werden wir nicht nur die Strommangellage meistern, sondern gleichzeitig auch wichtige Beiträge gegen die Klimaerwärmung, gegen militärische Auseinandersetzungen und gegen ungesunde Abhängigkeiten leisten. Und das Gute zum Schluss: Im Falle einer drohenden Energieknappheit können wir hier und jetzt Gegensteuer geben. Indem wir einerseits Energie sparsam nutzen und andererseits eine schnelle Energietransformation fordern und unterstützen.

**Dr. Christina Marchand** doziert an der Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften (ZHAW) und ist Gründerin des Stromvergleichsdienstes [myNewEnergy.ch](https://myNewEnergy.ch).

# Energiesparen – so einfach geht's



Die Energieknappheit hat zu einem Energiepreisanstieg geführt. Da lohnt es sich, das Energiesparpotenzial auszuschöpfen. Wie das geht, verraten wir Ihnen in der zweiten Folge unserer Serie «Energiesparen – so einfach geht's». Befolgen Sie die nachstehenden Tipps und erfahren Sie, wie einfach es ist, Energie im Haushalt zu sparen.

## Tipp 1: Wäsche waschen

Bis zu 90 Prozent der verbrauchten Energie werden dazu aufgewendet, das Wasser zu erhitzen. 30 Grad reichen völlig, um die meisten Keime abzutöten. Lieber einen

längeren Waschgang bei niedrigerer Temperatur wählen – da wird die Wäsche

genauso sauber und man spart sehr viel Energie. Drei Stunden bei 30°C zu waschen, bringt eine ähnliche Waschleistung wie eine Stunde bei 60°C, spart aber die Hälfte der Energie. Das Wasser muss nicht so stark aufgeheizt werden und das Waschmittel hat genug Zeit, um zu wirken.



## Tipp 2: Bewusst streamen

Streaming- und andere Internetdienste sind grosse Stromfresser. Beim Streaming statt des Grossbildfernsehers ein kleineres Endgerät wie Tablet oder Laptop verwenden. Songs herunterladen statt immer wieder neu zu streamen. Musikstreaming verbraucht weniger Energie als Videostreaming.

## Tipp 3: Ältere Kühlschränke vor längeren Reisen abtauen

Ältere Kühlschränke verbrauchen viel Energie, besonders wenn die Tür nicht mehr richtig schliesst.

Vor längeren Reisen am besten den Inhalt verbrauchen und das Gerät abtauen und ausschalten. Ausserdem wird geraten, eine dicke Eisschicht bei Geräten mit Tiefkühlfach zu vermeiden. Eisbildung sorgt für einen bis zu 15% höheren Stromverbrauch.



## Tipp 4: Stand-by-Betrieb

Vorsicht ist auch bei Geräten geboten, bei denen kein Stand-by-Lämpchen brennt. Auch sie können ausgeschaltet Strom verbrauchen. Ob im Haushalt Geräte stehen, die das Budget unnötig belasten und Strom verschwenden, lässt sich ganz einfach prüfen – am besten in der Urlaubszeit. Einfach kurz vor der Reise und danach den Zählerstand notieren. Liegt der Dauerstromverbrauch während der Abwesenheit bei mehr als einer Kilowattstunde pro Tag, lohnt es sich zu handeln.



## Tipp 5: Warmwasser nicht unnötig bereithalten

In vielen Haushalten wird Warmwasser von der Heizungsanlage erzeugt und bereithalten, auch wenn es gerade nicht benötigt wird. Der Energieverbrauch lässt sich deutlich senken, wenn man die Zeiten, in denen warmes Wasser zur Verfügung stehen soll, reduziert. Das erfordert oft eine Veränderung der Einstellungen in der Heizungstechnik. Bei modernen Heizungsanlagen lassen sich die Zeiten nach Tagen und Uhrzeiten individuell einstellen.

## Tipp 6: Nutzen Sie Ihren Geschirrspüler richtig

Starten Sie Ihren Geschirrspüler erst, wenn er voll ist, aber überladen Sie ihn nicht. Wählen Sie Niedrigtemperatur- oder Sparprogramme. Sie dauern zwar länger, schonen aber die Umwelt und reinigen gründlicher. Verzicht auf das Vorspülen mit Wasser. Es reicht völlig aus, wenn Sie grobe Speisereste vor dem Einräumen entfernen.

